

## I N H A L T S V L H Z t I C H N I S

0.	EINLEITUNG	1
1.	ALLGEMEINE BEDINGUNGEN DES VERHALTENS VON LEHRERN UND ELTERN	3
1.1.	Rahmenbedingungen menschlichen Verhaltens	
1.1.1.	Externe Faktoren	
1.1.2.	Interne Faktoren	9
1.2.	Determinanten des Lehrerverhaltens	12
1.2.1.	Lehrerverhalten und polit-ökonomisches System	
1.2.2.	Lehrerverhalten und Schulsystem	1*
1.2.3.	Lehrerverhalten und außerschulische Umwelt	17
1.2.4.	Lehrerverhalten und Persönlichkeit	18
1.3.	Determinanten des Elternverhaltens	28
1.3.1.	Elternverhalten und polit-ökonomisches System	
1.3.2.	Elternverhalten und außerfamiliäre Umwelt	32
1.3.3.	Elternverhalten und innerfamiliäre Gegebenheiten	34
1.3.4.	Elternverhalten und Persönlichkeit	36
II.	MÖGLICHKEITEN DER VERHALTENSBEEINFLUSSUNG BEI LEHRERN UND ELTERN	47
A)	PSYCHOLOGISCHE MÖGLICHKEITEN DER VERHALTENSBEEINFLUSSUNG	48
2.1.	Allgemeine theoretische Ansätze der psychologischen Modifikation	
2.1.1.	Lerntheoretische Ansätze	49
2.1.1.1.	Verhaltenstherapeutische Aspekte	50
2.1.1.2.	Verdecktes Konditionieren	53
2.1.1.3.	Selbstkontrolle	55
2.1.2.	Kognitionstheoretische Ansätze	58
2.1.2.1.	Modelle der Informationsverarbeitung	
2.1.2.2.	Das Modell kognitiven Lernens	61
2.1.2.3.	Kognitive Veränderungsstrategien	64
2.1.3.	Überzeugungstheoretische Aspekte	69
2.1.3.1.	Strukturmerkmale und Funktionen	
2.1.3.2.	Faktoren der Veränderung	72
2.1.4.	Kommunikation und Beratung	75
2.1.4.1.	Axiome menschlicher Kommunikation	
2.1.4.2.	Elemente hilfreicher Gespräche und Beratung	76
2.1.5.	Gruppe	83
2.1.5.1.	Faktoren von Veränderungsprozessen	
2.1.5.2.	Gruppendynamische Trainings	85
2.2.	Verhaltensbeeinflussung bei Lehrern	91
2.2.1.	Ziele der Veränderung	
2.2.2.	Ansätze und Aspekte der Modifikation	95
2.2.2.1.	Lerntheoretische Aspekte	
2.2.2.1.1.	Verstärkung und Rückmeldung	
2.2.2.1.2.	Modellernen	96
2.2.2.2.	Kognitions- und überzeugungsorientierte Möglichkeiten	98
2.2.2.2.1.	Informationsvermittlung	
2.2.2.2.2.	Spezielle Trainings	lol

2.?.3 Handlungsorientierte Ansätze	lob
2.2.3.1 Microteaching	
2.2.3.2 Minicourses	Io6
2.2.3.3 Simulated Social Skill Training (SSST)	Io7
2.2.3.4 Simulationsspiele	Io8
2.2.3.5 "Stimulation-Discussion-Action" Trainingsmodell	
2.2.4 Cruppendynamische Ansätze	ll0
2.2.5 Komplexe Trainingsansätze	114
2.2.5.1 Sozialintegratives "Erfahrungstraining" nach Tausch & Tausch	
2.2.5.? Emanzipatorisches Training nach Fittkau	117
2.2.5.3 Integratives Lehrertraining von Signer	119
2.2.5.* Training in Gesprächsführung und Beratung vom Verfasser	120
2.2.5.5 Kooperative Verhaltensmodifikation von Redlich und Schley	126
2.3 Resümee	130
<b>3. Verhaltensbeeinflussung bei Eltern</b>	135
3.1 Ziele der Veränderung	
3.2 Ansätze und Aspekte der Modifikation	138
3.2.1 Lerntheoretische Ansätze	
3.2.1.1 Diagnose und Trainingsmethoden	
3.2.1.2 Standardisierte Programme	139
3.2.2 Überzeugungsorientierte Ansätze	144
3.2.2.1 Literatur und Massenmedien	
3.2.2.2 Beratung	149
3.2.2.3 Elternbildung	150
3.2.3 Komplexe Trainingsansätze	153
3.2.3.1 "Familienkonferenz" von Gordon	
3.2.3.2 Elterntesting von Minsel	155
3.2.3.3 Elterntesting von Perrez, Minsel, Wimmer	158
3.2.3.4 Elterntesting von Wahl, Egelmier, Kopp	161
3.2.3.5 Das Präventive Elterntesting von Müller	162
3.2.3.6 Familienbildung	164
3.3 Resümee	153
<b>B) POLITISCHE MÖGLICHKEITEN DER VERHALTENSBEEINFLUSSUNG</b>	172
1. Ziele der Veränderung	173
1.1 Ziele des Demokratischen Sozialismus	
2. Veränderungen im politischen und ökonomischen System	175
2.1 Demokratisierung und Humanisierung gesellschaftlicher Bereiche	176
2.1.1 Demokratisierung der Wirtschaft	177
2.1.2 Kontrolle wirtschaftlicher Macht und Mitbestimmung	178
2.1.3 Demokratische Rahmenplanung, Investitionslenkung und Arbeitsmarktpolitik	179
2.1.4 Humanisierung der Arbeit	182
2.1.5 Demokratisierung der Massenmedien	183
2.1.6 Weitere Erfordernisse	185
3. Strukturelle Maßnahmen im schulischen Bereich	186
3.1 Demokratisierung der Schule	187
3.1.1 Ausbau der Gesamtschule	
3.1.2 Ausbau institutioneller Interessenvertretung	109

3.1.J Zusammenarbeit mit Litern	190
3.1,4 Demokratische Curriculum-Entwicklung	
3.2 Verbesserung der Schulökologie	192
3.3 Humanisierung des Unterrichts	193
3.4 Ausbau der Beratungseinrichtungen	196
3.5 Ausbildung und Weiterbildung der Lehrer	198
4. Strukturelle Interventionen im familiären Bereich	201
4.1 Rechtliche Reformen	202
4.2 Maßnahmen zur materiellen Sicherung	Zo3
4.3 Familienfreundliche Wohnungs- und Siedlungs politik	207
4.4 Ergänzende und unterstützende Hilfen	209
4.5 Weitere Maßnahmen	210
III. ABSCHLIESSENDL BEMERKUNGEN	212
Anmerkungen	213
Literatur	216